

PRESSEINFORMATION

Nummer 24

HAUPTVERSAMMLUNG 2007: WACKER BEKRÄFTIGT POSITIVEN AUSBLICK FÜR DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR

- ♦ VORSCHLÄGE DER VERWALTUNG MIT GROSSER MEHRHEIT ANGENOMMEN
- ♦ DIVIDENDE FÜR 2006 AUF 2,00 € ERHÖHT, ZUSÄTZLICHER SONDERBONUS VON 0,50 €
- ♦ WACHSTUMSKURS IM 1. QUARTAL 2007 FORTGESETZT
- ♦ FÜR DAS GESAMTJAHR 2007 UMSATZWACHSTUM VON MEHR ALS 10 PROZENT BEI WEITER VERBESSERTER EBITDA-MARGE ERWARTET

München, 29. Mai 2007 – Die Wacker Chemie AG hat auf ihrer ersten Hauptversammlung nach dem Börsengang im April 2006 ihre Umsatz- und Ertragsprognose für das laufende Geschäftsjahr bekräftigt. Auf Basis heutiger Währungsparitäten erwartet das im MDAX gelistete Unternehmen für 2007 ein Umsatzwachstum von mehr als 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ertragsseitig soll sich die EBITDA-Marge erneut verbessern. Nach dem bislang besten Geschäftsjahr in der mehr als 90jährigen Geschichte des Unternehmens schüttet der Münchner Chemiekonzern insgesamt 124,2 (Vj. 70,9) Mio. € an seine Aktionäre aus. Die Dividende pro dividendenberechtigter Aktie stieg auf 2,00 (Vj. 1,60) €. Zusätzlich beschloss die Hauptversammlung einen einmaligen Sonderbonus von 0,50 € pro dividendenberechtigter Aktie. Auch die übrigen

Seite 2 von 6 der Presseinformation Nummer 24 vom 29.05.2007

Vorschläge der Verwaltung wurden von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen.

2006 hatte WACKER sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis neue Bestmarken gesetzt. Der Umsatz stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr um 21 Prozent auf 3,34 (Vj. 2,76) Mrd. €, das Konzernergebnis hat sich mit 311,3 (Vj. 143,7) Mio. € mehr als verdoppelt.

Im 1. Quartal 2007 setzte der Chemiekonzern sein Wachstum ungebrochen fort. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres stieg der Umsatz um 18 Prozent auf 943,7 (Vj. 798,5) Mio. €. Das Konzernergebnis erhöhte sich auf 114,5 (Vj. 66,2) Mio. €, ein Plus von 73 Prozent.

„Unsere Zahlen belegen auf der ganzen Linie: WACKER bewegt sich auf dem richtigen Kurs“, sagte Konzernchef Peter-Alexander Wacker heute in München. „Alle wesentlichen Geschäftsbereiche befinden sich im Aufwind. Weltweite Trends wie energieeffizientes Bauen, erneuerbare Energien oder das Vordringen von Elektronik in immer mehr Lebens- und Anwendungsbereiche beflügeln zusätzlich unser Geschäft. Deshalb bin ich optimistisch, dass WACKER am erwarteten Wirtschaftswachstum weiterhin überproportional teilhaben wird.“

Seite 3 von 6 der Presseinformation Nummer 24 vom 29.05.2007

Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse

Zur Beschlussfassung auf der heutigen Hauptversammlung waren mit 43.354.345 Aktien 83,13 Prozent des stimmberechtigten Grundkapitals vertreten (Anzahl der ausstehenden Aktien gesamt: 49.677.983). Die Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 7 hat folgende Ergebnisse gebracht:

Tagesordnungspunkt 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2006 in Höhe von 763,6 Mio. € 124,2 Mio. € an die Aktionäre auszuschütten, 315,0 Mio. € in die Gewinnrücklagen einzustellen und 324,4 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen, wurde angenommen mit:

- 43.100.266 Ja-Stimmen (99,99 Prozent)
- 876 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 3: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Mitgliedern des Vorstands der Wacker Chemie AG für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung zu erteilen, wurde angenommen mit:

- 43.000.586 Ja-Stimmen (99,99 Prozent)
- 180 Nein-Stimmen

Seite 4 von 6 der Presseinformation Nummer 24 vom 29.05.2007

Tagesordnungspunkt 4: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Wacker Chemie AG für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung zu erteilen, wurde angenommen mit:

- 43.024.023 Ja-Stimmen (99,99 Prozent)
- 219 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 5: Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers.

Der Vorschlag des Aufsichtsrats, KPMG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 zu wählen, wurde angenommen mit:

- 43.323.500 Ja-Stimmen (99,95 Prozent)
- 20.681 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 6: Zustimmung zum Ergebnisabführungsvertrag zwischen Wacker Biotech GmbH und Wacker Chemie AG.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Wacker Biotech GmbH und der Wacker Chemie AG zuzustimmen, wurde angenommen mit:

- 43.084.297 Ja-Stimmen (99,99 Prozent)
- 97 Nein-Stimmen

Seite 5 von 6 der Presseinformation Nummer 24 vom 29.05.2007

Tagesordnungspunkt 7: Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Vorstand zu ermächtigen, eigene Aktien im Volumen von bis zu 10 Prozent des derzeitigen Grundkapitals zu erwerben, wurde angenommen mit:

- 43.068.830 Ja-Stimmen (99,94 Prozent)
- 25.336 Nein-Stimmen

Hinweis für die Redaktionen: Alle Unterlagen zur Ordentlichen Hauptversammlung 2007 der Wacker Chemie AG stehen auf den Internet-Seiten von WACKER (www.wacker.com) unter Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von WACKER beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a.: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch WACKER ist weder geplant noch übernimmt WACKER die Verpflichtung dafür.

Die in dieser Presseinformation zu den Beschlüssen der Hauptversammlung 2007 gemachten Angaben dienen ausschließlich der unverbindlichen Information im Überblick und entsprechen nicht in allen Fällen dem vollständigen Wortlaut und Umfang der von der Hauptversammlung beschlossenen Inhalte.

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Christof Bachmair
Tel. +49 89 6279-1830
Fax +49 89 6279-1239
christof.bachmair@wacker.com

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14 700 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 3,34 Mrd. € (2006). WACKER verfügt über 22 Produktionsstätten und mehr als 100 Vertriebsgesellschaften weltweit.

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuk und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Dispersionspulver und Dispersionen für Anwendungen in der Bauindustrie, PVAc-Festharze, VC-Copolymere, Polyvinylbutyrale und -acetate

WACKER FINE CHEMICALS

Feinchemikalien, Biologics und weitere biotechnologische Produkte, wie Cyclodextrine und Cystein

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie

Siltronic

Reinstsiliciumwafer und -einkristalle für Halbleiter-Bauelemente